

→ **Einladung**



Körperschaft des öffentlichen Rechts

in Zusammenarbeit mit



Arbeitsgemeinschaft der  
Gemeindejugendarbeit in Bayern e.V.

## 17. Landestagung Gemeinde- Jugendarbeit 2011



Donnerstag 10. März 2011, 10:00 Uhr bis  
Freitag 11. März 2011, 14:30 Uhr

auf Schloss Hirschberg  
Beilngries

### **Jugendkultur im „Öffentlichen Raum“**

Lebenswelten und Jugendkulturen zwischen Inszenierung und Aneignung sowie dem Ruf nach Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen

**Strategien und Aufgaben der Gemeindejugendpfleger/innen zur Teilhabe und zur Sicherung des öffentlichen Raumes für junge Menschen**

Informationen und Praxisbeiträge, konzeptionelle Überlegungen und Antworten

Bayerischer Jugendring  
Herzog-Heinrich-Straße 7  
80336 München

Fon 0 89 / 5 14 58 - 0  
Fax 0 89 / 5 14 58 - 88  
info@bjr.de · www.bjr.de



## **Jugend im „Öffentlichen Raum“:**

Öffentliche Räume sind für Jugendliche wichtige Bühnen zur Inszenierung von Jugendkultur. Sie bilden einen elementaren Rahmen für öffentliche Kommunikation, Darstellung und Identitätsbildung von jungen Menschen.

### **Jugendkultur als Teil des „öffentlichen Raumes“ sowie dem Ruf nach „Ruhe und Ordnung“ auf öffentlichen Plätzen**

Aufmerksame Beobachter erkennen eine schleichende Tendenz, nicht nur „auffällige“ Jugendliche aus dem öffentlichen Raum zu verdrängen. Durch eine zunehmende Privatisierung des öffentlichen Raumes, einem verstärkten Ruf nach Ruhe, Ordnung und Überwachung, durch Skandalisierung von Vorfällen werden mehr als nur einzelne Gruppen von Jugendlichen ausgegrenzt. Es findet oftmals eine Stigmatisierung ganzer Jugendkulturen statt.

### **Vom unterstellten „Komatrinken“ auf öffentlichen Plätzen und angeblichen „Gewaltexzessen“. Grenzüberschreitungen oder bloße Inszenierungen einer Jugendkultur auf öffentlichen Plätzen?**

*„Für Jugendliche ist exzessives Trinken hochprozentigen Alkohols in der Öffentlichkeit angesagt. Vielerorts dienen Jugendtreffpunkte nur zum gemeinsamen „Vorglühen“. Im alkoholisiertem Zustand kommt es dann auf öffentlichen Plätzen zu Gewalt, Pöbeleien, Vandalismus und Lärmbelästigungen.“*

Das Bild einer pöbelnden und gewaltbereiten Generation ist verzerrt! Dieses, oftmals medial vermittelte Image entspricht der realen Lebenswelt von Jugendlichen in keiner Weise und ist in der Lage, die Vielfalt an Jugendkulturen und Jugendszenen zu diskriminieren.

### **Strategien und Aufgaben der Gemeinde- Jugendarbeit zur Sicherung einer berechtigten Teilhabe junger Menschen am öffentlichen Raum.**

Der Einsatz für „jugendgerechte Lebenswelten“, die Sorge für gleichberechtigte Teilhabe junger Menschen am Gemeinwesen stellt eine zentrale Aufgabe der Gemeinde- Jugendarbeit dar. Gleichzeitig sind die Gemeinde- Jugendpfleger/innen aber auch zum Handeln herausgefordert, wenn es um öffentliche Präventionsstrategien im Jugendschutz oder von ordnungsrechtlich kontrollierenden Maßnahmen über aufsuchende Sozialarbeit bis hin zu planerischen Überlegungen im öffentlichen Raum geht.

Angesichts der öffentlichen Diskussion zu „Komatrinken“ und „angeblichen Gewaltexzessen“ von jungen Menschen in der Öffentlichkeit behandelt die Tagung ein aktuelles, politisch brisantes und fachlich herausforderndes Thema.

Der Schwerpunkt der Tagung erlaubt eine Auseinandersetzung mit den Trends aktueller Jugendkulturen sowie den Möglichkeiten, aber auch den Beschränkungen des öffentlichen Raumes für Kinder und Jugendliche.

**Bitte beachten Sie dazu auch die Gliederung des Tagungsprogramms ab Seite 4.**

Wir möchten die gemeindlichen Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger in Bayern zur Landestagung 2011 herzlich einladen.

Winfried Pletzer, Bayerischer Jugendring

und

Dorothee Dietz, Vorsitzende der AGJB

## Zusammenfassende Tagungsübersicht

|  |   |
|--|---|
| <p>Ab 9:30 Uhr</p> <p>10:00 Uhr</p> <p>10:30 Uhr</p> <p>12:00 Uhr</p> <p>Ab 13:30 Uhr</p> <p>17:00 Uhr</p> | <p><b>Donnerstag 10. März 2011</b></p> <p>Anreise, Eintreffen und Austausch,</p> <p><b>Tagungsteil 1:</b><br/><b>Begrüßung, Einführung</b><br/><b>Gemeinde- Jugendarbeit in Bayern 2011:</b><br/>Profile, Aufgaben, Schwerpunkte</p> <p><b>Grundsatzreferat</b><br/><b>Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt, Hochschule Magdeburg</b><br/>Zwischen Zeitspagat und Konsumkultur: Aktuelle Aspekte in der Entwicklung der Lebenswelten und Jugendkulturen von Kindern und Jugendlichen<br/>Referat und Fachgespräch</p> <p>Mittagessen, Zimmerbezug</p> <p><b>Tagungsteil 2: Inhaltlich – Fachlicher Schwerpunkt</b></p> <p><b>Jugend im „Öffentlichen Raum“: Grenzüberschreitungen oder Inszenierungen einer Jugendkultur auf öffentlichen Plätzen?</b></p> <p><b>Fachforum 1: Jugendkulturen und Jugendräume in der Gemeinde</b><br/>Orts- und Stadt(teil-)planung, Entwicklung von Infrastrukturen, Einrichtungen, Räumen für Jugendliche, Planungs- und Beteiligungsprozesse,<br/><i>Bettina Steininger, Produktteam Jugendarbeit, Jugendamt München</i></p> <p><b>Fachforum 2: Alkohol, Drogen, Gewalt: Vom „Komatrinken“ auf öffentlichen Plätzen und angeblichen „Gewaltexzessen“.</b><br/>Richtig verstandener Jugendschutz zwischen Skandalisierung, Stigmatisierung und berechtigten erzieherischen und schützerischen Interessen<br/>Fachforum zu sinnvollen Konzepten im erzieherischen Jugendschutz<br/><i>Rupert Duerdoth, Aktion Jugendschutz Bayern</i></p> <p><b>Fachforum 3: Treffpunkt Stadtplatz: Jugendkulturen und der Ruf nach Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen: Wie kriegen wir das in den Griff</b><br/>Konfliktlösungen und geeignete Präventionsstrategien der Gemeindlichen Jugendarbeit von ordnungsrechtlich- kontrollierenden Maßnahmen über aufsuchende Sozialarbeit bis hin zu planerischen Überlegungen.<br/><i>Peter Hölzer, Jugendpfleger Stadt Ebersberg</i></p> <p><b>Jugendkultur im Öffentlichen Raum:</b><br/>Zusammenfassung, Vertiefung, Austausch und Fachdiskussion</p> |
| <p>9:00 Uhr bis 12:00</p> <p>12:00 Uhr</p>   | <p><b>Freitag 11. März 2011</b></p> <p><b>Tagungsteil 3:</b><br/><b>Jugendpolitische Statements der Gemeinde- Jugendarbeit in Bayern</b><br/>.... zu „Komatrinken“, angeblichen „Gewaltexzessen“ und Teilhabe junger Menschen und Jugendkultur am öffentlichen Raum<br/><b>Tagungsteil der AGJB</b></p> <p>Mittagessen und anschl. Tagungsende</p>  |